

Magnus Andersson setzt auf neue Technologie

Schwedischer Mittelständler rüstet sich mit der Threespine Klick-Technologie von Välinge und mit Homag für die Zukunft.



Geschäftsinhaber Magnus Andersson (rechts) mit Sohn Andreas Stener beim Besuch des Entwicklungs-Zentrums von Välinge im schwedischen Viken.

Der schwedische Möbelhersteller Magnus Andersson in Huskvarna AB, Jönköping, setzt seit Dezember 2021 Välinges Klick-Möbeltechnologie Threespine ein. Als mutiger mittelständischer Unter-

nehmer will Magnus Andersson mit Hilfe der revolutionären Möbel-Klickverbindungstechnik Threespine und des Maschinenbauers Homag im umkämpften skandinavischen Möbel-Objektgeschäft bei Innovation, Digitalisierung und Prozessoptimierung ganz vorne dabei sein.

„Ich möchte die besten Maschinen und Prozesse.“

Die neue Anlage von Homag (u. a. mit zwei Doppelend-Profilern) hilft Magnus Andersson, Topqualität kosteneffizient, fehlerfrei und nah am Markt zu produzieren. Die Lagerkosten für Zuschnittmaterial haben sich erheblich reduziert, ein Vielfaches an Möbeln kann pro Lkw transportiert werden, und am Bauobjekt selbst können die flachen Möbelpakete effektiv transportiert und in Rekordzeit sicher und sauber montiert werden. Ein erheblicher Zeit- und Qualitätsgewinn, der sich auch auf der Ertragsseite von Magnus Andersson und den Möbel-



Installiert wurde die Homag-Anlage für flexible, effektive und fehlerfreie Produktion in der Fabrik von Magnus Andersson durch die Thomas Frick AB. Fotos: Välinge

monteuren niederschlägt. Etliche Neuaufträge wurden schon allein aufgrund der neuen Threespine-Klicktechnologie abgeschlossen. Dazu Magnus Andersson: „Ich möchte die besten Maschinen und Prozesse,

damit ich schnell und profitabel wachsen kann.“ Välinge wiederum ist überzeugt, dass diese schwedische Erfolgs-Story eine Blaupause auch für die Möbelindustrie und den Möbelhandel in Deutschland sein kann. 